Stadttheater in Görlitz.

Direktion: **Fritz Brehm.**

Sonntag den 14. Dezember:

1. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum ersten Male: **Novität!**

Kaiserstreich

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.
Schlußakt: Fritz Brehm.

Anfang **8** Uhr.

Hierzu:

Der 3. Gebirgs-Maschinen-Telegraphen-Pelotons Nr. 25

von Hammerstein, Rittmeister
von Görnen, Leutnant
von Kaufen, Leutnant
Wolfhardt, Wachtmeister
Curig, Wachtmeister
Geldig, Sergeant
Michalek, Illan
Spieß, Illan
Klärchen Wolfgardt

Major Wachtke vom Königlich Sächsischen Pionier-Regiment Nr. 12
Rittmeister Graf Lehndorff vom Königlichen Kürassier-Regiment Nr. 10
Oberleutnant Sagemeister vom Königlich Preußischen Infanterie-Regiment Nr. 186
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)
Dritter Kriegsgerichtsrat (Anklager)
Der Protokollführer
Ein einjährig-freiwilliger Unteroffizier
Eine Gerichts-Ordonnanz (Gefreiter)

Alexander Bernoff
Hans Schiebe
Alfred Gabel
Paul Schubert
Richard Gorter
Karl Minier
Max Frey
Erich Rober
Klara Bracco
Edmund Paulsen

Hans Wachsen

Erich Reimer
Fritz Roberlich
Felix Geibel
Konrad Erbmann
Franciscus Lange
Hermann Bräuer
Ludwig Mantel

Eine Anzahl Illanen.

Zur der Handlung: Sennheim, eine kleine elsässische Garnison gegen Belfort zu.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7½ Uhr. Anfang **8** Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 15. Dezember 1903.

Nur einmalige Aufführung bei kleinen Preisen!

Nur einmalige Aufführung bei kleinen Preisen!

Der blinde Passagier.

Mittwoch den 16. Dezember 1903:

Nachmittags 3½ Uhr:
Weihnachts-Märchen.
Bei kleinen Preisen!

Der Zaubermantel!

Kindermärchen mit Musik in 5 Bildern von Walter Wurer.

Abends 7½ Uhr:
2. Vorstellung im 3. Abonnement.
Einakter-Novitäten-Abend.

Die letzten Masken.
Literatur. — Kollegen.

Alle Zuschauer-Gelegenheit empfohlen:

Dutzend-Billets

Abfahrt des Theaters mittels eigenen der elektrischen Straßenbahn nach Prag- und Moys um 10 Uhr 30 Minuten.